

Pflegeblogs - Fenster in die Pflege - Editorial

Blogs oder Weblogs sind ein wichtiges, unkompliziertes und alltägliches Kommunikationsmittel im Internet geworden. Nach unserem Dossier [Lernen und Lehren mit Weblogs](http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/weblog.htm) (<http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/weblog.htm>) im 2005 interessiert uns heute die Präsenz von Pflegefachpersonen mit ihren Blogs. Wir stellen Ihnen eine [Recherche](#), [Erkenntnisse](#) und [Konsequenzen](#) vor. Der Newsletter ist Teil (ohne kommentierte Links und Literatur) des Netzdossiers auf lernundenter: [Pflegeblogs - Fenster in die Pflege](http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/editorial.htm) (<http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/editorial.htm>).



Pflege sichtbar machen

ist unsere Motivation. Ausgangspunkt war ein spontanes Surfen zu Pflegeblogs. Ich fand wenige deutschsprachige Blogs. Ich wollte erfahren, wie und wo die Pflegeblogosphäre, die <Pflegeblogszene> sich befindet und was sie bietet.

Fragen

- Wer sind die bloggenden AutorInnen. Woher kommen sie? Zu den [BlogautorInnen](#)
- Weshalb bloggen sie? [zu Motive zum Bloggen](#)
- Was bloggen sie? [zu Bloginhalten](#)
- Wie bloggen die AutorInnen? [zu Tools, Form und Layout](#)
- Wie wird das Berufsgeheimnis beim Bloggen berücksichtigt? [zu Datenschutz, Berufsgeheimnis, Ethik](#)
- Welche Rolle spielen Berufsbezeichnungen wie Nurse, Krankenschwester, Pflegefachperson bezüglich Image, Identität, Sichtbarkeit? Zu [Nurses & Co.](#)
- Ist Pflege im englischsprachigen Bereich <sichtbarer> als z.B. in der Schweiz? Und: Was ist das Problem und wo zeigt sich Pflege in den Blogs: zu [Pflege sichtbar machen](#).
- Sind Blogs ein Beitrag, Pflege sichtbarer zu machen? Wenn ja, wie? Zu [Konsequenzen](#)

Dieses Fenster enthält konkrete Beispiele oder Fragen auf Webseiten oder macht auf besondere Merksätze aufmerksam.

!! Möchten Sie sich zuerst in das Thema <Weblog - Blog> einlesen, empfehlen wir Ihnen unser Dossier [Lernen und Lehren mit Weblogs](http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/weblog.htm) (<http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/weblog.htm>).

Manche Fremdwörter sind im [Glossar](#) erklärt. Unser Blog: [simple](http://simple.kaywa.ch) (<http://simple.kaywa.ch>).

Bild: [Blood & Chocolate](http://www.flickr.com/photos/bright/34390336/) (<http://www.flickr.com/photos/bright/34390336/>) von [Bright Tal](http://www.flickr.com/photos/bright/) (<http://www.flickr.com/photos/bright/>)

Recherche

Nach spontanem Surfen und wenig Funden, beschrieben im Blog unter: [Blogs von Pflegeprofis \(http://simple.kaywa.ch/blogs-ueber-pflege-und-von-pflegeprofis/blogs-von-pflegeprofis.html\)](http://simple.kaywa.ch/blogs-ueber-pflege-und-von-pflegeprofis/blogs-von-pflegeprofis.html) habe ich mich für eine Recherche zu <Nurses Blogs> entschieden. Von Mitte November 2006 bis Ende Januar 2007 besuchte ich 145 englischsprachige Pflegeblogs. Ausgangspunkt dafür waren die Blogrolls von [Mediblogopathy \(http://mediblogopathy.blogspot.com/\)](http://mediblogopathy.blogspot.com/). Davon waren 21 Blogs von Studentinnen der Pflege <Nurse Students>. Ich betone, dass eine Internetrecherche nie vollständig und immer subjektiv und situationsabhängig ist. Eine Recherche mit den gleichen Suchbegriffen zu einem anderen Zeitpunkt bringt andere Resultate.



Kriterien für die Auswahl:

Folgende Kriterien waren mir wichtig: Pflege ist sichtbar, das Blog ist aktuell, Reflexion ist vorhanden. Inhalte sind interessant, ansprechend geschrieben und dargestellt. Die Sprache ist angemessen. Ethische Grundsätze sind berücksichtigt. Von den 145 Blogs habe ich 57 für die Weiterbearbeitung ausgewählt. 88 Blogs erfüllten die obengenannten Kriterien nicht. Dazu einige Details:

nicht mehr vorhanden oder nicht aktuell:

Bei 8 Blogs erhielt ich die Fehlermeldung: <nicht gefunden>. 13 Blogs waren nicht aktualisiert. Dies ist sehr typisch für Blogs: Sie sind leicht erstellt. Um sie am Leben zu erhalten, brauchen sie längerfristiges Interesse, Disziplin und Begeisterung fürs Bloggen. Einzelne, nicht aktualisierte Blogs habe ich bei der Recherche trotzdem berücksichtigt, wenn die Inhalte gut und noch Gültigkeit hatten.

Inhalte:

- wenig oder keine Pflege: 21. Dies zeigt die Häufigkeit von persönlichen Blogs, Tagebüchern.
- nicht ansprechend im Inhalt, langweilig: 29
- sehr religiös: 4, esoterisch: 1
- Blog stand nur eingeladenen Teilnehmenden zur Verfügung: 1
- wertend in den Aussagen: 2

Was die gewählten Blogs an Inhalten bieten: zu [Inhalte der Blogs](#).

Text, Sprache, Layout:

- optisch nachteilig: 4
- Sprache ungepflegt, spezieller Ton: 4
- textlastig: 4. Weitere Blogs waren textlastig. Wenn verschiedene positive Faktoren zusammenkamen wie berührender, interessanter Inhalt oder eine Reflexion betreffend, habe ich das Blog zu meiner Auswahl genommen. Wie ausgewählte Blogs aussehen, finden Sie bei [Form / Layout](#).

Blogautorinnen und Blogautoren

Wer sind die Blogautorinnen und -autoren?

- PflegestudentInnen (Nursing Students)
- Frisch ausgebildete Pflegendе
- erfahrene Pflegendе
- QuereinsteigerInnen
- Familienfrauen
- BloggerInnen jeden Alters
- Grosszahl weiblich, einige Männer. Männliche Pflegefachpersonen heissen in den USA und in England auch <Nurses>. siehe dazu auch bei [Nurses & Co.](#)
- Es gibt treibende Kräfte, Persönlichkeiten in der NursesBlogosphäre wie Kim McAllister von [Emergiblog](http://www.emergiblog.com/) oder Hypnokitten von [Mediblogopathy](http://mediblogopathy.blogspot.com/).



Woher kommen die Blogautorinnen und -autoren?

geografische Herkunft:

mehrheitlich aus den USA, auch Canada. Ein sehr professionell gemachtes Blog kommt aus Australien, einige sehr empfehlenswerte Blogs aus Grossbritannien.

Berufsbereiche:

aus verschiedenen Bereichen: ER Emergency (Notfallstationen), Intensivstationen, Geburtshilfe, Anästhesie, Pflegeforschung, Onkologiepflege, Ophthalmologiepflege, sogenannte <Travel Nurses>, <Flight Nursing>, Traumatologie, innere Medizin, Entwicklungshilfe, Beratung bei unerwünschter Schwangerschaft, Kinderkrankenpflege, Kinderpsychiatrie, Transplantationspflege, Fachfrau für Wundpflege, aus der Tätigkeit in einem Gefängnis.

mehr zum Thema:

- Bilder, Videos und Postings zu <Nursing> auf <technorati> <http://technorati.com/tag/Nursing>

Bild aus impactEDnurse.com <What's in a name?> (<http://impactednurse.com/?p=202>)

Motive zum Bloggen

AutorInnen nennen ihre Motive zum Bloggen im <About>, <More about me> usw. Manchmal fehlen sie und werden später im Inhalt sichtbar. Als Motive werden genannt:



- Informationen über effektive Pflegepraxis teilen
- zu aktuellen Informationen kommen
- diskutieren können
- Freude an der Technik
- Interaktivität zwischen Blogger und Leser
- Freude an der Zusammenarbeit im Team
- Freude am Beruf
- Lust, Geschichten zu erzählen oder Fotos zu zeigen
- sich vernetzen
- Psychohygiene / Reflexion
- Interesse, den Dingen auf den Grund zu gehen
- Fragen stellen und Antworten finden zu Pflege und Hintergründen
- Pflege sichtbar machen
- Anwalt / Anwältin sein für PatientInnen

Hier finden Sie einzelne Beispiele:

drei Motive von [Deacon Barry](http://deaconbarry.blogspot.com/) (<http://deaconbarry.blogspot.com/>) aus [motive for this blog](http://deaconbarry.blogspot.com/2006/05/motive-for-this-blog.html) (<http://deaconbarry.blogspot.com/2006/05/motive-for-this-blog.html>)

Freude an der Zusammenarbeit: <nursing rocks> in [<big red>](http://impactednurse.com/?p=189) (<http://impactednurse.com/?p=189>)

Blogrolls bei [Emergiblog](http://www.emergiblog.com) (<http://www.emergiblog.com>), die Kolonne (Sidebar) rechts

Psychohygiene / Reflexion bei [total care](http://jodaya.blogspot.com/2006/12/total-care.html) (<http://jodaya.blogspot.com/2006/12/total-care.html>) oder [Clear Communication](http://kt-grateful.blogspot.com/2006/12/clear-communication.html) (<http://kt-grateful.blogspot.com/2006/12/clear-communication.html>)

Interesse, den Dingen auf den Grund zu gehen: [Dementia Wrangling](http://cosmicwatercooler.blogspot.com/2007/01/dementia-wrangling.html) (<http://cosmicwatercooler.blogspot.com/2007/01/dementia-wrangling.html>)

Fragen stellen und Antworten finden zu Pflege und Hintergründen: [Death by inches](http://betsyb.blogspot.com/2006/06/death-by-inches.html) (<http://betsyb.blogspot.com/2006/06/death-by-inches.html>)

Pflege sichtbar machen: [some stories](http://nursie999.blogspot.com/2006/12/some-stories.html) (<http://nursie999.blogspot.com/2006/12/some-stories.html>) und [mood rings](http://impactednurse.com/?p=261) (<http://impactednurse.com/?p=261>)

Anwalt / Anwältin sein für PatientInnen: [advocacy](http://betsyb.blogspot.com/2007/01/patient-advocacy.html) (<http://betsyb.blogspot.com/2007/01/patient-advocacy.html>) und [Follow Up on Advocacy Patient](http://betsyb.blogspot.com/2007/02/follow-up-on-advocacy-patient.html) (<http://betsyb.blogspot.com/2007/02/follow-up-on-advocacy-patient.html>)

10 Fragen zur Glaubwürdigkeit von Medizin- und Gesundheitsblogs

Absicht und Motivation wird reflektiert, wenn AutorInnen die 10 Fragen zur Glaubwürdigkeit von Medizin- und Gesundheitsblogs beantworten. Auf <Can you trust Blogs - 10 Questions for Medical Bloggers> (<http://casesblog.blogspot.com/2005/12/can-you-trust-blogs-10-questions-for.html>) von <Clinical Cases and Images> finden Sie die Fragen. Übersetzt auf Deutsch:

10?

1. Wer betreibt dieses Blog?
2. Wer zahlt dafür? (Software, Mitbeteiligte)
3. Was ist Ziel, Absicht des Blogs?
4. Woher stammen die Informationen? (Quellen)
5. Basis der Information? (ist häufig identisch mit Frage 4)
6. Wie wird die Information ausgewählt?
7. Wie aktuell ist die Information? (tägliche, wöchentliche Postings? Sind ältere Beiträge, Quellen ebenso wichtig für die Information?)
8. Wie ist die Auswahl der Links zu anderen Seiten? (z.B. Sites, die ich gerne lese, die ich wichtig finde zur Ergänzung meiner Themen, Leute, die zu meinem Netzwerk gehören)
9. Welche Informationen sammelt das Blog über BesucherInnen und weshalb? (Privacy Policy, Datenschutz der BlogbesucherInnen).
10. Wie geht das Blog mit Interaktionen von BesucherInnen um? (Freude an Kommentaren, Umgang mit Kommentaren und mit Spam oder mit unethischen Kommentaren)

10 Antworten bei Kim McAllister von Emergiblog: [About me](http://www.emergiblog.com/about-me/) (<http://www.emergiblog.com/about-me/>)

10 Antworten bei [Shrinkette](http://shrinkette.blogspot.com/2005/12/disclosure.html) (<http://shrinkette.blogspot.com/2005/12/disclosure.html>)

mehr dazu:

- 10 Fragen bei [Ethics for Science and Health Bloggers](http://www.problogger.net/archives/2005/12/10/ethics-for-science-and-health-bloggers/) (<http://www.problogger.net/archives/2005/12/10/ethics-for-science-and-health-bloggers/>)
- [Links Ethik](http://www.lernunderter.com/interaktion/pflegeblogs/links_ethik.htm) (http://www.lernunderter.com/interaktion/pflegeblogs/links_ethik.htm)

Inhalte der Blogs

Ich traf ein breites Spektrum von Reflexion bis zu Fachbeiträgen mit weiterführenden Verlinkungen zum vertieften Lernen oder Blogs mit kleinen Quizzes an. Sehr häufig habe ich eine Verbindung zwischen persönlichem Blog (Tagebuch) und Reflexion gefunden. Einen grossen Stellenwert hat die Blogcommunity, die Interaktion zwischen BlogautorInnen. Humor und das Weitergeben von Wissen sind ebenfalls häufige Elemente in den Pflegeblogs.

Reflexion steht an erster Stelle!

Bei Lernenden und auch bei vielen ausgebildeten Pflegenden scheint ein Blog in erster Linie Reflexionsinstrument zu sein. Student Nurses schreiben über ihre Erfahrungen, teilen sie mit anderen.

Manchmal geht der Gedanke des Vernetzens, der Blogosphäre und Blogcommunity verloren, bleibt ein Blog bei der Selbstreflexion. [Deacon Barry](http://deaconbarry.blogspot.com/) (<http://deaconbarry.blogspot.com/>) meint: *man kann ja nicht nur über sich schreiben!*

Immer wieder wird die Angst erwähnt, etwas zu übersehen, etwas nicht zu können, hoffen, den Anforderungen gewachsen zu sein. Andererseits ist der Pflegeberuf für sehr viele BloggerInnen erfüllend und sehr wichtig.

Examen, Stellenwechsel sind sehr häufig Thema. Die BloggerInnen unterstützen sich und geben sich gegenseitig Feedback.

Tagebuch

Blogs sind häufig eine Mischung zwischen privatem Blog und Berufsblog. Persönliches wird sogar gewünscht. Beispiel: eine Bloggerin fragt in [Decisions, Decisions](http://chocolateandraspberries.blogspot.com/2007/02/decisions-decisions.html) (<http://chocolateandraspberries.blogspot.com/2007/02/decisions-decisions.html>) ihre LeserInnen um Rat, ob sie für ihre Fotos ein separates Blog machen solle oder nicht.

Humor

Humor ist ein wichtiges Element (nicht nur in Intensivstationen) und häufig Bestandteil von Blogs in einer speziellen Kategorie oder in Form von speziellen Bildern oder im Ton.

Blog-Community

Bloggen vernetzt: dies ist für viele BloggerInnen neben interessanten Inhalten das Wichtigste überhaupt. Manche aus Freude an Beziehungen im Internet, andere mit dem Motiv, Pflege sichtbar zu machen. Sichtbar wird die Community in den Blogrolls, in den Kommentaren zu den Postings und auf [Technorati](http://www.technorati.com) (<http://www.technorati.com>).



Blogrolls auskundschaften bei [Digital Doorway](http://www.digitaldoorway.blogspot.com/) (<http://www.digitaldoorway.blogspot.com/>) oder [Mediblogopathy](http://mediblogopathy.blogspot.com/) (<http://mediblogopathy.blogspot.com/>)
Verlinkungen von Blogs betrachten auf [Technorati](http://www.technorati.com) (<http://www.technorati.com>)
Blogs suchen auf [Technorati](http://www.technorati.com) (<http://www.technorati.com>) (Echtzeitsuchmaschine für Weblogs kommentiert bei den [Links](http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/links_diverse.htm) (http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/links_diverse.htm))

Weitergeben von Wissen:

Ich traf auf zahlreiche Anatomie-, Physiologie- und Pathologie-Links, Laborsites, Online-Tests.

Zusammenarbeit:

Sie schreiben über die Zusammenarbeit im Team in schwierigen Momenten, z.B. in [<big red>](http://impactednurse.com/?p=189) (<http://impactednurse.com/?p=189>) oder von der Zusammenarbeit mit Patienten und mit Ärzten.

Und auch noch:

BloggerInnen zeigen gerne Fotos, im Blog selbst oder mit [flickr](http://www.flickr.com) (<http://www.flickr.com>)

mehr dazu:

- Sprache in den Blogs: bei [Form / Layout](#)

Form / Layout der Blogs

Da Blogs häufig persönliche Tagebücher sind, ist die Gestaltung sehr individuell. Dies ist reizvoll und motiviert Bloggerinnen. Das visuelle Erscheinungsbild von Websites und Blogs ist einerseits Geschmacksache. Andererseits gibt es formale Kriterien zu berücksichtigen. Ich habe eine grosse Bandbreite an Layouts und einen unterschiedlichen Umgang mit Texten und Bildmaterial angetroffen. Ich beschreibe verschiedene Beispiele. Manche Bewertung ist subjektiv und hängt von der eigenen persönlichen <Form> ab: siehe [Konsequenzen](#) bei <Schreiben im Netz> S. 15. Ich habe die Blogs jedoch auch unter dem Gesichtspunkt <Qualität im Internet> bewertet.



Welches Blogging- Tool, Software benutzen sie?

Die AutorInnen benutzen am häufigsten [Blogger](http://www.blogger.com) (<http://www.blogger.com>), dann [Wordpress](http://wordpress.com/) (<http://wordpress.com/>) und auch noch [TypePad](http://www.typepad.com/) (<http://www.typepad.com/>). Alle sind gratis.

+ Beispiele

Ich fand visuell sehr ansprechende Blogs mit gutem Einsatz von Bildern, ansprechenden Titeln, Teasern:

[Nursing Voices](http://nursingvoices.com/) (<http://nursingvoices.com/>): Lead und Teaser von mehreren AutorInnen. Wer sich angesprochen fühlt, klickt für die weitere Lektüre auf den Originalbeitrag. Man/frau hat sofort einen Einblick.

[ImpactEDnurse.com](http://www.impactedenurse.com/) (<http://www.impactedenurse.com/>): ausgezeichnet im Layout und Text

[Dear Nurses](http://dearnurses.blogspot.com/) (<http://dearnurses.blogspot.com/>) - ein Beinahe-Bildblog, für die Erholung nach vielen Englisch-Texten ;-)

[Universal Health](http://universalhealth.wordpress.com/) (<http://universalhealth.wordpress.com/>): Titel und Teaser, kurz, prägnant und verlinkt für tieferes Interesse

[Nurse Ratched's Place](http://www.nurse-ratched.blogspot.com/) (<http://www.nurse-ratched.blogspot.com/>) mit einer sorgfältigen Mischung zwischen Bild und Text

- Beispiele

Viele Blogs haben ausschliesslich Texte oder häufig sehr lange Texte ohne Hyperlinks. Beispiele dazu finden Sie bei den [Links](http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/pflegeblogs.htm) (<http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/pflegeblogs.htm>).

Wie ein unvorteilhafter Hintergrund Lesen erschwert: [Tiesha's Place](http://tieshadj.blogspot.com/) (<http://tieshadj.blogspot.com/>)

Schreiben im Netz :

Häufig besteht wenig Bewusstsein für die Besonderheiten des Schreibens im Netz und den Unterschieden zum Schreiben für Printmedien. Regeln des Online-Texten werden nicht beachtet oder sind wahrscheinlich nicht bekannt. Mehr dazu in [Konsequenzen](#).

sprachliche Qualität:

Es ist anspruchsvoll, einen guten Ton zu finden, nicht voyeuristisch, empathisch, professionell, abwechslungsreich und lebendig zu schreiben. Selten traf ich wertende Beiträge.

mehr dazu:

- Blogging-Tools im Dossier [Lernen und Lehren mit Weblogs - Blogging-Tools](#) (<http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/tools.htm>)
- Workshop [Online Texten](#) (http://www.lernundenter.com/interaktion/online_texten/Einleit.htm)
- Dossier <Qualität im Internet> [formale Kriterien](#) (<http://www.lernundenter.com/interaktion/qualitaet/kriterien/forein.htm>)

Berufsgeheimnis - Ethik - Datenschutz

Rinaa von [apropos](http://apropos.blogg.de/) (<http://apropos.blogg.de/>) reagierte in ihrem Beitrag <Hand in Hand> vom 12.11.2006 auf meine erste Frage im Blog [simple](http://simple.kaywa.ch) (<http://simple.kaywa.ch>), weshalb wohl nicht mehr Pflegende bloggen mit der Antwort: *Vielleicht bloggen Pflegende weniger, weil sie an die Schweigepflicht gebunden sind.* Ethik ist ein wichtiges Thema im Internet. Ich beschreibe, wie Pflegende in Blogs damit umgehen.

Berufsgeheimnis in den Blogs selbst:

Das Berufsgeheimnis respektive der Datenschutz <privace policy> ist in den meisten Blogs explizit Thema. Die BloggerInnen äussern sich dazu in ihrem <About>, <Über mich> oder ähnlich, in ihrer kurzen Vorstellung. Sie nennen keine Namen von PatientInnen oder von Institutionen. Häufig haben sie selbst ein Pseudonym. Ein Beispiel: *Please keep in mind that to protect patient privacy, the name, age, and occasionally, even the sex of any patient described in this journal has been altered.*

Beispiele:

[About me](http://www2.blogger.com/profile/04751978578653948541) (<http://www2.blogger.com/profile/04751978578653948541>) von [DisappearingJohn](http://disappearingjohn.blogspot.com/index.html) (<http://disappearingjohn.blogspot.com/index.html>) und [About me](http://universalhealth.wordpress.com/about/) (<http://universalhealth.wordpress.com/about/>) von [Universal Health](http://universalhealth.wordpress.com/) (<http://universalhealth.wordpress.com/>)

Eine Autorin schreibt: *Ich schreibe nicht über PatientInnen, sondern wie ich Pflege erlebe.* Manchmal grenzen sich die AutorInnen von Gesundheitsberatung im Internet ab.

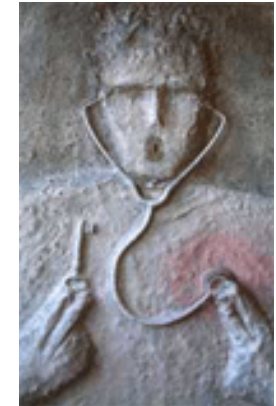
Selten traf ich auf abwertende Beiträge.

Referenzen der AutorInnen

Viele BloggerInnen beziehen sich auf Institutionen, welche Richtlinien für den Datenschutz im Gesundheitswesen herausgegeben haben:

- In den USA auf HIPAA = Health Insurance Portability and Accountability Act, ein Standard für den Umgang mit sensiblen Daten im Gesundheitssystem. Mehr dazu bei [United States Department of Health and Human Services](http://www.hhs.gov/ocr/hipaa) (<http://www.hhs.gov/ocr/hipaa>) mit dem 25-seitigen PDF [Summary of the Hipaa Privacy Rule](http://www.hhs.gov/ocr/privacysummary.pdf) (<http://www.hhs.gov/ocr/privacysummary.pdf>), einer Zusammenfassung der Regeln für den Datenschutz im Gesundheitswesen.
- In Grossbritannien ist es die [National Patient Safety Agency](http://www.npsa.nhs.uk/) (<http://www.npsa.nhs.uk/>) des NHS National Health Service of United Kingdom of England.

Beispiel: [Protect the Airway](http://www.protecttheairway.com/airway-control/hipaa/) (<http://www.protecttheairway.com/airway-control/hipaa/>)



- Mehrmals angetroffen habe ich BloggerInnen, die 10 Fragen zur Glaubwürdigkeit von Medizin und Gesundheitsblogs beantwortet haben. Mehr dazu bei [10 Fragen](#) zur Glaubwürdigkeit von Gesundheitsblogs.

Weitere Empfehlung

- eine Zertifizierung durch [Health On the Net Foundation \(http://www.hon.ch\)](http://www.hon.ch): [Code of Conduct \(http://www.hon.ch/HONcode/\)](http://www.hon.ch/HONcode/) attestiert einen professionellen Umgang mit Information auf einer Website oder einem Blog.

Beispiel einer Recherche von [Gesundheitsblogs mit HON-Zertifikat \(http://www.hon.ch/HONcode/Search/search.html?cx=011569310112764798764%3Am7jcz8y-gl0&cof=FORID%3A11&q=blogs#1047\)](http://www.hon.ch/HONcode/Search/search.html?cx=011569310112764798764%3Am7jcz8y-gl0&cof=FORID%3A11&q=blogs#1047) am 4.3.2007: 139 Resultate. Dabei ist [Genetics & Health \(http://www.geneticsandhealth.com\)](http://www.geneticsandhealth.com), erwähnt bei den [Links <Pflege sichtbar machen> \(http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/links_sichtbar.htm\)](http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/links_sichtbar.htm) bei <Genetics Interview #27: Kim McAllister of Emergiblog>
!! ein wichtiger Tipp: [Search HONcode Site \(http://www.hon.ch/HONcode/Hunt/\)](http://www.hon.ch/HONcode/Hunt/) <The search or verification tool of HONcode accredited Web sites>. Wenn Sie hier Gesundheitsinformationen suchen, sind Sie sicher, dass Sie überprüfte, glaubwürdige Quellen lesen.

Gefahr: Voyeurismus

Wir haben einzelne Beiträge angetroffen, wo wir an vermischte Grenzen zwischen echtem LeserInneninteresse und Voyeurismus dachten: z.B. können dramatisch geschilderte PatientInnensituationen eine andere Leserschaft anziehen, als die Autorin, der Autor beabsichtigt und besondere Kommentare hervorrufen.

mehr dazu:

- Thematische Links: [Ethik Links \(http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/links_ethik.htm\)](http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/links_ethik.htm)
- [10 Fragen](#) zur Glaubwürdigkeit von Gesundheitsblogs
- Dossier Qualität im Internet [Fokus Gesundheit \(http://www.lernundenter.com/interaktion/qualitaet/fokus/gesundheit.htm\)](http://www.lernundenter.com/interaktion/qualitaet/fokus/gesundheit.htm)

Nurses & Co..

Welche Rolle spielt die Berufsbezeichnung bezüglich Image, Identität, Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit?

Bei der Recherche habe ich mit verschiedenen Berufsbegriffen <Krankenschwester>, <Pflegefachfrau> usw. qualitativ und quantitativ unterschiedliche Resultate erhalten:

- im deutschsprachigen Web: Ich fand Geschichten mit <sich verkleiden als Krankenschwester<, <sexy Krankenschwester> <Töpfe leeren> und ähnliches. Bestenfalls Kurznachrichten verschiedener Medien, in denen die Bezeichnung <Krankenschwester> in einem realistischen Bezug war.

Spiegelt sich darin das Bild der <Krankenschwester> in den Medien (Volksmund, Bevölkerung)? Nach dieser Erfahrung: nochmals ein Plus für die neue Berufsbezeichnung <Pflegefachfrau> und <Pflegefachmann> in der Schweiz . Dieser Begriff ist im Netz allerdings noch wenig vertreten.

- Im englischsprachigen Bereich habe ich erst beim genaueren Hinsehen und speziellen Webdiensten wie Technorati, Flickr die gleiche Erfahrung gemacht. Manchmal hing es an einem einzelnen Buchstaben: <nurse> oder <nurses> im Suchbegriff macht bei der Blogsuchmaschine Technorati folgenden Unterschied:

The image displays two screenshots of the Technorati search engine interface. The top screenshot shows a search for "nurse" with 6,194 results. The bottom screenshot shows a search for "nurses" with 3,715 results. In the bottom screenshot, the "Refine results" section includes a link for "+ Porn" which is highlighted with a red box.

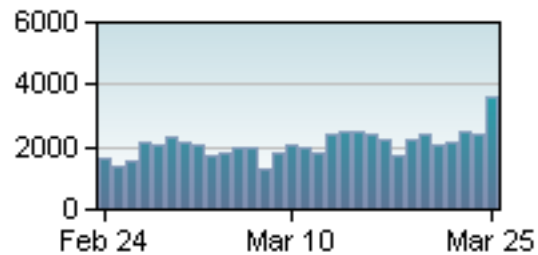
Erkenntnis: die Suche verfeinern, alle Suchmöglichkeiten ausnutzen!

Universal Health greift die Thematik auf in seinem Beitrag [Get Rid Of The Nurse](http://universalhealth.wordpress.com/2006/11/30/get-rid-of-the-nurse/) (<http://universalhealth.wordpress.com/2006/11/30/get-rid-of-the-nurse/>). Er meint: *The best thing we can do for American healthcare is to get rid of the nurse. Or at least the term, nurse. Why? Professional nurses, 2.9 million of them, are invisible..* Speziell ist die Berufsbezeichnung <Nurse> verständlicherweise für Männer! Universal Health stellt Leserinnen und Leser die Frage: Wird ein Namenswechsel dazu beitragen, Pflege Anerkennung, Respekt und Power zu verschaffen?

den Beitrag [Get Rid Of The Nurse](http://universalhealth.wordpress.com/2006/11/30/get-rid-of-the-nurse/) (<http://universalhealth.wordpress.com/2006/11/30/get-rid-of-the-nurse/>) lesen um die <Nurse> und eine Kleiderdebatte: [I've Just Got A Message To You](http://www.emergiblog.com/2006/12/ive-just-gotta-get-a-message-to-you.html) (<http://www.emergiblog.com/2006/12/ive-just-gotta-get-a-message-to-you.html>)

ein Blick auf Beiträge mit dem Inhalt (Tag) Nurse

[Nurse](http://technorati.com/search/nurse?sub=chartlet) (<http://technorati.com/search/nurse?sub=chartlet>)



POWERED BY  Technorati

Nicht vergessen: Verfeinern Sie Ihre Suche auf Technorati

Wo ist der Mann :

ein Blick auf [flickr.com](http://www.flickr.com/photos/geoffcarr/83609683/) (<http://www.flickr.com/photos/geoffcarr/83609683/>)

Konsequenzen für die Umsetzung

Ich nenne die wichtigsten Erkenntnisse, beschreibe Konsequenzen für die Ausbildung, für die Themen <Schreiben im Netz> und <Qualität im Internet>. Ich gebe eine Anleitung von Kim McAllister zum [persönlichen Blogstart](#) weiter und verweise anschliessend auf unseren Kernsatz: [Sichtbarmachen der Pflege - mit Blogs!](#)



Blogs machen Pflege sichtbar

Dies wird sehr deutlich beim Lesen der englischsprachigen Blogs, in den Geschichten, in den klaren Forderungen.

Hier auf einer Metaebene eine Bestätigung:

[Trends in Nursing: Nurse Blogs Provide Window into the Profession](http://w3.rn.com/news_news.asp?articleID=15163) (http://w3.rn.com/news_news.asp?articleID=15163)

Christina Orlovsky schreibt in: [Trends in Nursing: Nurse Blogs Provide Window into the Profession](http://w3.rn.com/news_news.asp?articleID=15163) (http://w3.rn.com/news_news.asp?articleID=15163) über das Spektrum von Nursing Blogs, über ein konkretes Beispiel einer Pflegeausbildungsinstitution (Johns Hopkins University School of Nursing in Baltimore, Maryland). Sie zitiert HypnoKitten von medioblogopathy: *Allowing people to learn about nursing blogs is a step in the right direction to increasing public awareness about the nursing community*. Blogs sind ein Beitrag zur Pflegecommunity im Internet, wo Pflegende ihre Geschichten teilen können, wo Studierende Ressourcen spezifisch für Pflege finden. Blogs sind ein Beitrag für eine spätere Generation von Lernenden. Geena und Hypnokitten, zwei erfahrene Bloggerinnen glauben, dass Blogs das Potenzial haben, anderen Menschen zu zeigen, was Pflege wirklich ist.

Blogs haben ein Potenzial in der Pflegeausbildung

Das Potenzial von Blogs in der Pflegeausbildung wird wenig genutzt. Oder ich hatte möglicherweise keinen Zugang. Ein Mangel von Blogs allgemein ist, dass sie schlecht auffindbar sind [Blogstudie 2007](http://www.blogstudie2007.de/) (<http://www.blogstudie2007.de/>).

Margaret Maag EdD, RN (Registered Nurse) zählt in ihrem ausgezeichneten Artikel [The Potential Use of Blogs in Nursing Education](http://www.medscape.com/viewarticle/498947) (<http://www.medscape.com/viewarticle/498947>) (auf Medscape) zahlreiche Lernmöglichkeiten mit Blogs auf:

- Schreibfähigkeiten werden gefördert
- sozialer Dialog: StudentInnen lesen Blogs der Peers und geben sich gegenseitig Feedback
- Wissenskonstruktion und Wissensmanagement
- Reflexionen zum Lernen oder zur Pflege
- Reflexion von klinischen Situationen wie z.B. Kommunikation mit PatientInnen oder Kommunikation in Teams. Dabei können einzelne Blogs passwortgeschützt sein
- Vorbereitung auf Examen: Examensfragen und Lernkontrollen, Diskussion von Examensfragen ermöglichen
- Pflegesituationen im Blog simulieren und diskutieren
- Pool für Fallstudien und andere Arbeiten
- und natürlich Internetressourcen zu den Lernthemen.

Beitrag von M.Maag lesen (eine kurze Registrierung auf Medscape ist nötig, falls Sie nicht schon Leserin sind):

[The Potential Use of Blogs in Nursing Education](http://www.medscape.com/viewarticle/498947) (<http://www.medscape.com/viewarticle/498947>)

Schreiben im Netz

Meine Erfahrung: Je nach Wachheitszustand, meiner Konzentration und Geduld bewertete ich lange Beiträge ohne Bilder, Zwischentitel und fehlender Zusammenfassung unterschiedlich. Möglicherweise habe ich damit manchen Autorinnen mit meinem Urteil - langweilig, textlastig - Unrecht getan. Doch zeigte sich hier präzis der Unterschied, ob sich eine Autorin, ein Autor Gedanken machte zu den Besonderheiten des Schreibens im Netz:

Voraussetzung, gelesen zu werden (und das möchten alle AutorInnen), sind

- Beiträge mit interessanten Leads (Titel), Teasern (Vorschau), Eyecatcher (Bilder) und von Zeit zu Zeit ein interessanter Link für eine tiefere Auseinandersetzung oder auch Abwechslung. Das bedeutet: Auseinandersetzung mit dem Thema <Schreiben im Netz> ist zwingend. Dazu eignet sich unser [Workshop Online Texten](http://www.lernundenter.com/interaktion/online_texten/Einleit.htm) (http://www.lernundenter.com/interaktion/online_texten/Einleit.htm).

Andererseits war mir immer bewusst: Reflexion braucht Zeit und widerspricht dem gängigen kurzen Blogeintrag, dem <Kurzfutter>.

Weblogstress

Konsequenz: Reflexion soll auch mehr Platz beanspruchen dürfen. Wenn Artikel sorgfältig und die Regeln des Online Textens beachtend, aufbereitet sind, sind LeserInnen auch bereit, längere Artikel zu lesen.

Mandy Schiefner beschreibt das Phänomen von Häppchen, der Gefahr von Oberflächlichkeit in [Weblog-Stress](http://www.mandyschiefner.ch/blog/?p=525) (<http://www.mandyschiefner.ch/blog/?p=525>)

Qualität im Internet

BloggerInnen müssen sich mit Qualität im Internet auseinander setzen.

Sprache

Zur Repräsentation des Berufes Pflege ist das Augenmerk auf eine angemessene Sprache und Darstellung von Pflegeinhalten wichtig.

Gefahren: Voyeurismus - Infomanie - Blogsucht

Ich habe einzelne Beiträge angetroffen, wo ich an vermischte Grenzen zwischen LeserInneninteresse und Voyeurismus dachte: z.B. dramatisch geschilderte PatientInnensituationen. Diese können eine andere Leserschaft anziehen, als AutorInnen beabsichtigen und besondere Kommentare hervorrufen.

Als ich im Rahmen dieses Dossiers viele Blogs las, ist mir an mir das Phänomen, das ich weiter oben unter <Schreiben im Netz> und <Weblogstress> beschrieben habe, aufgefallen. Und: es gibt Blog-AutorInnen, welche zugeben, blogsüchtig zu sein.

mehr dazu:

- Lernen und Lehren mit Weblogs: [Links Bildung](http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/lin_bild.htm) (http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/lin_bild.htm)
- Lernen und Lehren mit Weblogs: [Vorteile](http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/plusminus.htm/) (<http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/plusminus.htm/>) [Nachteile](http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/nachteil.htm) (<http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/nachteil.htm>)
- Netzdossier [Online Texten](http://www.lernundenter.com/interaktion/online_texten/Einleit.htm) (http://www.lernundenter.com/interaktion/online_texten/Einleit.htm)
- Netzdossier [Qualität im Internet](http://www.lernundenter.com/interaktion/qualitaet/homepage/startseite.htm) (<http://www.lernundenter.com/interaktion/qualitaet/homepage/startseite.htm>)

Pflege sichtbar machen

Die Sprache finden für Pflege: Dass Pflegende sagen, was sie tun, gibt der Pflege mehr wert. Natürlich. Jedoch: wo ist das Problem? Dazu berichte ich aus der Literatur, lasse Stimmen aus der direkten Pflege sprechen und nenne mögliche Initiativen.

Wo ist das Problem?

Das Kernproblem in der Pflege ist der Wille vieler Pflegenden, still und anonym zu bleiben.

Aus: <Der Pflege eine Stimme geben> von Burnice Buresh und Suzanne Gordon, Kapitel 1. Das Ende des Schweigens, S. 38.

Pflege ist selbstverständlich im Hintergrund, fordert keine Anerkennung. Diese Haltung scheint bewusst oder unbewusst tief in der Pflege verwurzelt zu sein. Diese Erfahrung machten die Autorinnen in Tokyo, aber auch in den USA, in Kanada und in anderen Ländern. Burnice Buresh und Suzanne Gordon plädieren für eine **Stimme der Autorität**.

Ihre Autorität geltend machen heisst für Pflegenden, nicht nur die Bedeutung der pflegerischen Arbeit sondern auch die eigene Bedeutung anzuerkennen, zu wissen, dass Pflegenden auf der Grundlage klinischen Wissens und klinischer Entscheidungen handeln können und dies auch tun. Die innere Stimme der Autorität hat den Mut zu sagen: <Hier bin ich. Ich tue etwas Wichtiges>. ebenda. S. 56.

Der Schutz vertraulicher Informationen heisst nicht zu verstummen.

Stimmen für die Pflege

Ich lasse Stimmen aus der direkten Pflege für sich sprechen und lade Sie ein mitzulesen.

anderen Pflegenden Mut machen:

[So You Wanna Be A Nurse](http://www.emergiblog.com/2006/10/so-you-wanna-be-a-nurse.html) (<http://www.emergiblog.com/2006/10/so-you-wanna-be-a-nurse.html>)

[When I was 25-nursing circa 1979](http://moteguardian.blogspot.com/2006/03/when-i-was-25-nursing-circa-1979.html) (<http://moteguardian.blogspot.com/2006/03/when-i-was-25-nursing-circa-1979.html>)

[Nurses in nontraditional Roles](http://moteguardian.blogspot.com/2006/06/nurses-in-nontraditional-roles.html) (<http://moteguardian.blogspot.com/2006/06/nurses-in-nontraditional-roles.html>)

[some stories](http://nursie999.blogspot.com/2006/12/some-stories.html) (<http://nursie999.blogspot.com/2006/12/some-stories.html>)



Bild: [Alternative time line](http://www.flickr.com/photos/11922859@N00/368220987/) (<http://www.flickr.com/photos/11922859@N00/368220987/>) von [bricolage.108](http://www.flickr.com/photos/bricolage108/) (<http://www.flickr.com/photos/bricolage108/>)

und weitere Stimmen von Pflegenden:

zu Kommunikation mit Angehörigen: [Clear Communication](http://kt-grateful.blogspot.com/2006/12/clear-communication.html) (<http://kt-grateful.blogspot.com/2006/12/clear-communication.html>)

Betreuung von alten Menschen: [Dementia Wrangling](http://cosmicwatercooler.blogspot.com/2007/01/dementia-wrangling.html) (<http://cosmicwatercooler.blogspot.com/2007/01/dementia-wrangling.html>)

Anwältin sein für PatientInnen: [advocacy](http://betsyb.blogspot.com/2007/01/patient-advocacy.html) (<http://betsyb.blogspot.com/2007/01/patient-advocacy.html>)

Erscheinungsbild, Kommunikation: [I've Just Got A Message To You](http://www.emergiblog.com/2006/12/live-just-gotta-get-a-message-to-you.html) (<http://www.emergiblog.com/2006/12/live-just-gotta-get-a-message-to-you.html>)

Pflegegeschichte sichtbar machen: [Where's the Wiki? - Nursing's Mystery History](http://universalhealth.wordpress.com/2006/12/03/wheres-the-wiki-nursings-mystery-history/) (<http://universalhealth.wordpress.com/2006/12/03/wheres-the-wiki-nursings-mystery-history/>)

Grassroot Nursing

Als Graswurzelbewegung wird im deutschsprachigen Raum eine politische oder gesellschaftliche Initiative bezeichnet, die aus der Bevölkerung heraus, also <von unten>, entsteht.

Definition: [Graswurzelbewegung](http://de.wikipedia.org/wiki/Graswurzelbewegung) (<http://de.wikipedia.org/wiki/Graswurzelbewegung>) in der Wikipedia. Gemäss dem Artikel [Grassroot Nursing](http://nursing.advanceweb.com/common/Editorial/Editorial.aspx?CC=78102) (<http://nursing.advanceweb.com/common/Editorial/Editorial.aspx?CC=78102>) waren Nurses geschichtlich immer aktiv in der Graswurzelbewegung. Diese Tradition wird wieder belebt, in dem sich Nurses politisch engagieren (sollen) für die Pflege. Im Artikel werden Erfahrungen und Strategien aufgezeigt für das Lobbying.

Kampagne <Sichtbarkeit der Pflege>

2005 rief in der Schweiz der [SBK Schweizerischer Verband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner](http://www.sbk-asi.ch/) (<http://www.sbk-asi.ch/>) zum Jahr der Sichtbarkeit der Pflege auf. Das Jahr ist vorbei, die Kampagne bleibt. Machen Sie mit?

[SBK](http://www.sbk-asi.ch/) (<http://www.sbk-asi.ch/>) unter <Pflege> - <Sichtbarkeitskampagne>

mehr dazu:

- [Literatur](http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/literatur.htm) (<http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/literatur.htm>) zum Dossier
- [Was Pflegefachfrauen der Öffentlichkeit mitteilen müssen](http://www.lindenhof-schule.ch/_data/1_publicationen_dwUxmSDmRQVe.pdf?se=a724e401ee70e516aaabffb4868e6c5b) (http://www.lindenhof-schule.ch/_data/1_publicationen_dwUxmSDmRQVe.pdf?se=a724e401ee70e516aaabffb4868e6c5b) kommentiert bei den [Links lernundenter](http://www.lernundenter.com/links/news1/news/56_pfleger.htm) (http://www.lernundenter.com/links/news1/news/56_pfleger.htm)
- Lust auf ein Movie? <rockende nurses>: [We're bringing Nursing back](http://www.youtube.com/watch?v=5kVv2aqnEjs) (<http://www.youtube.com/watch?v=5kVv2aqnEjs>) auf youtube? (5.47 min).

start a Blog!

Im Dossier [Lernen und Lehren mit Weblogs](http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/weblog.htm) (<http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/weblog.htm>) hatten wir beschrieben, wie einfach der Start eines Weblogs ist. Heute lasse ich eine erfahrene und kompetente Pflegebloggerin sprechen: Kim McAllister von Emergiblog hat den Start eines Blogs ausführlich und animierend beschrieben in [How To Become A Nurse Blogtitioner](http://www.emergiblog.com/2006/12/how-to-become-a-nurse-blogtitioner.html) (<http://www.emergiblog.com/2006/12/how-to-become-a-nurse-blogtitioner.html>). Ich habe den Artikel mit der Erlaubnis von Kim McAllister frei übersetzt. Und in einem Interview gibt sie 5 Tipps zum Bloggen.



10 Tipps von Nurse Kim McAllister

Haben Sie die medizinische Blogosphäre entdeckt und bemerkt, dass Nurses einen grossen Anteil daran haben? Sie sind Nurse, Blogging sieht interessant aus. Die Idee, ein Blog zu starten, geht Ihnen durch den Kopf. Doch Sie wissen nicht wie beginnen und - worüber zu schreiben. Nehmen Sie eine Tasse Kaffee, setzen Sie sich und ich erzähle Ihnen, was ich nach 16 Monaten bloggen gelernt habe....

Kim McAllister von Emergiblog meint: Ihr tägliches Leben ist interessant. Sie müssen nicht eine spezielle Pflegefachperson mit einer besonderen Qualifikation sein. Sie werden gleichgesinnte Menschen finden und solche, die nicht mit Ihnen einverstanden sind. Auf jeden Fall: die medizinische Blogosphäre ist eine Support-Gruppe. Sie werden besser mit dem Berufsstress umgehen können. Sie werden Berufsfreude neu entdecken.

Wie beginnen:

- Pflegeblogs lesen. Ein Gefühl bekommen, was und wie AutorInnen schreiben. Sie werden inspiriert werden. Mit der Zeit werden Sie Ihren eigenen Stil entdecken.
- sich für eine Software entscheiden. Die drei grössten Portale sind: [Blogger](http://www.blogger.com/start) (<http://www.blogger.com/start>), [WordPress](http://wordpress.com/) (<http://wordpress.com/>) und [TypePad](http://www.typepad.com/) (<http://www.typepad.com/>). Jede Site führt sie durch den Installationsprozess und wie Sie das Layout Ihres Blog anpassen können. Daneben gibt es noch viele andere. Mehr dazu im Dossier <Lernen und Lehren mit Weblogs> bei: [Blogging Tools](http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/lin_tool.htm) (http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/lin_tool.htm) und wie Sie [mit Blogger ein Blog eröffnen](http://www.lernundenter.com/blog/eroeffnen.htm) (<http://www.lernundenter.com/blog/eroeffnen.htm>).
- dem Blog einen Namen geben. Es ist Ihr Blog, und es gibt keine Regeln. Seien Sie kreativ. Machen Sie den Titel einladend.
- erstes Posting schreiben. Die Blogging-Software macht es einfach: Schreiben und auf einen Knopf drücken. Voilà! Und nun gratulieren Sie sich selbst. Sie sind eine Pflegebloggerin :-). Das nächste wird sein: Machen Sie einen Link. Verlinken Sie sich mit der Blogosphäre. Doch dazu weiter unten.

- Sie haben ein Blog. Was Sie jetzt brauchen: Leserinnen und Leser. Wie sollen sie wissen, dass Sie ein Blog schreiben? Lesen Sie andere Blogs und schreiben Sie Kommentare. Bei den Kommentaren können Sie Ihre Unterschrift hinterlassen. Die oder der Blogger und andere LeserInnen klicken auf Ihren Namen und kommen auf Ihre Site und schauen sich auf Ihrem Blog um. Lesen Sie ein Posting, zu dem Sie inhaltlich etwas beitragen können, kommentieren Sie den Beitrag. Kommen Sie zurück auf das eigene Blog und kehren Sie den Kommentar in ein Posting um. Dann setzen Sie einen Link zu dem Posting auf dem anderen Blog, das Sie inspirierte. Ein Dialog zwischen Blogs erhöht die LeserInnenschaft.
- Blogrolls: Setzen Sie Links auf Ihnen wichtige Blogs, Blogs, mit denen Sie zusammenarbeiten wollen, Blogs, die Ihnen gefallen, mit denen Sie selbst weiterlernen. Wenn LeserInnen / Blogger auf Ihrem Blog interessante Inhalte finden, werden Sie auf Ihren Blog verlinken. Je mehr Blogs auf Ihr Blog verlinken, desto besser wird er in Suchmaschinen gefunden werden.
- Grand Rounds und Carnivals sind eine Sammlung (Compilation) von Links verschiedener Bloggers aus der gesamten medizinischen Blogosphäre. Ein Posting in einem Grand Round erhöht die Sichtbarkeit Ihres Blogs im Netz eindrücklich.
- Machen Sie mit bei Change of Shift: Im Unterschied zu Grand Rounds und Carnivals werden hier die Beiträge ausschliesslich von Pflegenden geschrieben und auf Blogs von Pflegenden verlinkt.
- Patienten-Datenschutz hat oberste Priorität: Diskutieren Sie nie über einen bestimmten Patienten, verändern Sie Geschichten und demografische Informationen. Für Sie selbst: Entscheiden Sie, wie anonym Sie als Blogger(in) auftreten möchten. Ratsam ist, nicht den ganzen Namen auf das Blog zu setzen.

Ihr Schluss-Satz: Das Wichtigste ist zu beginnen und: Sie haben eine Stimme als Pflegende und als Person. Für die Nursing-Blogosphäre ist es eine Bereicherung, Sie zu hören.

5 Tipps zum Bloggen

Interview mit Kim McAllister von Emergiblog von Hsien Hsien Lei, PhD in [Genetics Interview #27: Kim McAllister of Emergiblog \(http://www.geneticsandhealth.com/2006/12/07/genetics-interview-27-kim-mcallister-of-emergiblog/\)](http://www.geneticsandhealth.com/2006/12/07/genetics-interview-27-kim-mcallister-of-emergiblog/). Was PatientInnen über Nurses wissen müssen und 5 Tipps zur Ermutigung von Health Professionals Bloggers:

1. Warte nicht, bis die Leser zu Dir kommen. Mache Dich selbst sichtbar.
2. Nimm an allen Carnivals, Grand Rounds oder Change of Shifts teil.
3. Offeriere selbst ein Carnival oder Grand Rounds
4. Lese andere Blogs. Kommentiere in Blogs. Leute werden kommen, die Kommentare zu lesen.
5. Wenn Dir ein Blog gefällt, setze einen Link dazu.

mehr dazu:

- <The best way to learn to blog is to blog> in [The Art of Blogging Part 2 \(http://www.elearnspace.org/Articles/blogging_part_2.htm\)](http://www.elearnspace.org/Articles/blogging_part_2.htm)
- Lernen und Lehren mit Weblogs [Bloggen konkret \(http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/konkret.htm\)](http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/konkret.htm)

weiter mit [unterwegs gelernt!](#)

unterwegs gelernt !

Ich habe viel zum Thema gelernt und nebenbei gelernt. Manches machte mich schmunzeln und Vieles hat mich sehr berührt. Ich danke den amerikanischen, kanadischen, englischen und australischen Pflegepersonen für ihre Beiträge zur Pflege und wünsche mir, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser von lernundenter ebenfalls eintauchen in die Nurses-Blogosphäre und ein Blog eröffnen. Teilen Sie es uns mit!

Ich habe zum Thema gelernt:

Pflege wird - auf die [Einstiegsfragen](#) bezogen - durch Blogs eindeutig sichtbar und zwar auf eine spontane, einfache und häufig eindrücklich berührende und auch humorvolle Art.

Wie in der Schweiz braucht und fordert die Pflege in den USA mehr Sichtbarkeit, mehr Einfluss. Die Berufsbezeichnung <Nurse> wird in Frage gestellt, wie auch in der Schweiz die Berufsbezeichnung eine Änderung erfahren hat. Im Internet spielen die Berufsbezeichnungen eine wichtige Rolle: Je nach Berufsbezeichnung finden interessierte Menschen sehr unterschiedliche Quellen bis zu solchen, die nichts mit dem Beruf der Pflege von Menschen zu tun haben.

Blogs haben mir gezeigt, wie Pflegeausbildung in den USA sein kann, wie Nurses lernen. Ich habe über Examen gelernt und am meisten über den Pflegealltag. Sie zeigen ausgezeichnet den kulturellen und gesundheitspolitischen Kontext (welche Art von Patienten, Umfeld der Patienten, Herkunft der Pflegenden, Ansprüche der Patienten).

Blogs zeigen Pflege in unterschiedlichen Bereichen. Pflegenden unterstützen sich gegenseitig in Blogs. Die Individualität der Blogs und die vielen Facetten des Berufes zeigen, dass jede einzelne Stimme wichtig ist.

Die Erkenntnis zu Reflexionen der Pflege

Reflexion ist für die meisten BloggerInnen sehr wichtig. Diesem Resultat auf die Spur zu kommen, war mir wichtig, brachte mich jedoch an meine Grenzen: Je nach meinem persönlichen Wachheitszustand, meiner Konzentration und Geduld bewertete ich viele lange Beiträge ohne Bilder, Zwischentitel und fehlender Zusammenfassung am Anfang des Postings unterschiedlich. Möglicherweise habe ich damit manchen Autorinnen mit meinem Urteil - langweilig, textlastig - Unrecht getan. Doch zeigte sich hier präzise der Unterschied, ob sich eine Autorin, ein Autor Gedanken machte zu den Besonderheiten des Schreibens im Netz. Mehr dazu in [Konsequenzen](#).



Ich habe nebenbei gelernt...

... zu Bräuchen in den USA, zur Wichtigkeit des <Thanksgiving Day>

... über das Leben mit dem Irak-Krieg, dem Verlieren von Freunden, über <9/11> (nine-eleven) [in Wikipedia \(http://de.wikipedia.org/wiki/Terroransch%C3%A4ge_am_11._September_2001_in_den_USA\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Terroransch%C3%A4ge_am_11._September_2001_in_den_USA)

... über das Gesundheitswesen in anderen Ländern

..., dass Übergewicht, Gewicht, Gewichtszunahme oder -verlust von bloggenden Autorinnen immer wieder ein Thema war. Der Begriff <Gastric Bypass> kommt hie und da vor bei den BloggerInnen selbst. Beispiel: [DisappearingJohn RN /http://disappearingjohn.blogspot.com/index.html](http://disappearingjohn.blogspot.com/index.html)). Er führte mich zu weiteren kurzen Recherchen und zeigte mir den Stellenwert dieses Themas allgemein (USA und Europa) auf.

... über die Liebe zu farbigen Berufskleidern <Scrubs> genannt, um nicht nur Kindern Angst in der Spitalatmosphäre zu nehmen. Dass jedoch längst nicht alle Pflegenden farbige und mit Teddys bemusterte Berufskleidung professionell finden, liest sich in einer längeren Debatte:



Scrubs, die Berufskleidung in: [I've Just Gotta Get A Message To You \(http://www.emergiblog.com/2006/12/ive-just-gotta-get-a-message-to-you.html\)](http://www.emergiblog.com/2006/12/ive-just-gotta-get-a-message-to-you.html)

Meine Recherche führte mich zu [Scrubs \(clothing\) \(http://en.wikipedia.org/wiki/Scrubs_%28clothing%29\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Scrubs_%28clothing%29) in Wikipedia, und ich fand eine [Forumsdiskussion auf Leo](#) Begriff <scrubs>. LEO ist mein Lieblingswörterbuch im Netz.

Abkürzungen und englische Fachausdrücke

Abkürzungen zu den Spezialitäten der Pflegeberufen und Arbeitsgebiete waren für mich häufig nicht nachvollziehbar. Ich musste oft nachsehen im Netz, fand jedoch auch einfach die passende Interpretation. Einige finden Sie zuunterst im [Glossar](#) oder bei den Links.

Und was mir auch aufgefallen ist:

Es gibt in verschiedensten Blogs auffallend viel <historisches> Fotomaterial, Nurses aus alten Zeiten. Auch dies scheint sehr beliebt zu sein.

Glossar

Hier finden Sie die englischen Fachausdrücke oder Fremdwörter und die Abkürzungen der englischen Berufsbezeichnungen für Pflegepersonen erklärt.



- **Advocacy** engl. Fürsprache, aktive Unterstützung; für jemanden anderen sprechen. Quelle: Ethik in [SBK Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner](#) (<http://www.sbk-asi.ch/>)
- **Blog** - Weblog erklärt im Netzdossier Lernen und Lehren mit Weblogs - [Begriffe](#) (<http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/begriff.htm>)
- **Blogosphäre** nicht nur die Gesamtheit aller Weblogs. Vielleicht und auch: Atmosphäre in den Blog-Communities, ein soziales Phänomen, BlogosphäreN, Clusters, Sub-Blogosphären, Vielfalt, Kultur(en), subjektives Verständnis meiner eigenen kleinen Blogszene. Mehr im Netzdossier Lernen und Lehren mit Weblogs - [Blogosphäre](#) (<http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/blogos.htm>)
- **Blogrolls** Liste (Sidebar) mit Links zu anderen Weblogs.
- **caring** (engl. Begriff) Eine Form des Engagements für andere, das die Sorge darüber ausdrückt, wie diese ihre Lebenswelt erfahren. Caring wird oft ausgedrückt durch ein Verhalten, das Gesundheit, Wohlergehen und menschliche Würde schützt und erhält.
- **Carnival** - Blog Carnival. Ein Blogger gibt ein Thema vor, andere Blogger erstellen dazu ihren Beitrag. Auf dem Startblog (dem initiierenden Blog) werden die Einzelartikel zusammengetragen. Also im Kern steht die Sache für Fun, Abwechslung und eine gute Marketingchance für unbekannte Blogs. Quelle: [Blogspecials helfen unbekanntem Blogs weiter](#) (<http://www.basicthinking.de/blog/2006/02/10/blogspecials/>) von Robert Basic auf deutsch. Mehr Details in englisch: [Blog Carnival - Frequently Asked Questions](#) (<http://blogcarnival.com/bc/faq.html>). Ein Beispiel für einen Carnival zu Pflege ist Change of Shift von Emergiblog. Details auf [Blog Carnival](#) (http://blogcarnival.com/bc/cprof_348.html) oder eine Anleitung in [Emergiblog Change of Shift](#) (<http://www.emergiblog.com/change-of-shift/>)
- **Change of Shift** = ein Beispiel von Carnival, siehe dort
- **Doula** Frau, die einer werdenden Mutter vor, während und nach der Geburt als emotionale und physische Begleiterin zur Seite steht. Sie kümmert sich intensiv um die Frau und unterstützt allein durch zuverlässige Anwesenheit. Sie entlastet den Partner und hilft ihm, mit der Situation zurechtzukommen. Aus [Wikipedia deutsch](#) (<http://de.wikipedia.org/wiki/Doula>) und ausführlicher in der [englischsprachigen Wikipedia](#) (<http://en.wikipedia.org/wiki/Doula>)
- **Feeds** steht für to feed = füttern. User werden mit RSS-Feeds gefüttert, indem Sie RSS-Feeds von Blogs und Websites abonnieren. mehr dazu in [RSS](#) (<http://de.wikipedia.org/wiki/RSS>) in Wikipedia oder in unserem Netzdossier <Lernen und Lehren mit Weblogs> - [RSS - Really Simple Syndication - Was, wie und weshalb?](#) (<http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/rss.htm>)
- **FLOATING, float** = Stationen, Einheiten, wechseln, auch bekannt z.B. Floating-Betten. bezieht sich auf die Tätigkeit einer Bloggerin, siehe auch [Floating, floating, floating](#) von Dear Nurses.

- **Gastric Bypass** Magenbypass, Magenband, Operationen zur Behandlung der Adipositas (Fettleibigkeit).
- **Grand Rounds** Synonym von Carnival (siehe dort)
- **Grassroot Nursing** resp. **Graswurzelbewegung**. Als Graswurzelbewegung wird im deutschsprachigen Raum eine politische oder gesellschaftliche Initiative bezeichnet, die aus der Bevölkerung heraus, also <von unten>, entsteht. Aus: [Graswurzelbewegung](http://de.wikipedia.org/wiki/Graswurzelbewegung) (<http://de.wikipedia.org/wiki/Graswurzelbewegung>) in der Wikipedia
- **HIPAA** Health Insurance Portability and Accountability Act = Standard für den Umgang mit sensiblen Daten im Gesundheitssystem (Privacy Policy).
- **Kommentare** lesen und schreiben. die wichtigste Funktion beim Bloggen. Sie ermöglicht den erwünschten Dialog, Diskussionen zu einem Thema. Leider wird sie manchmal auch missbraucht von Spammern.
- **NCLEX** National Council Licensure Examination ist ein standardisiertes Examen in den USA. Es muss vier Kategorien von PatientInnen-Bedürfnisse abdecken. mehr in [All About the NCLEX](http://www.allnursingschools.com/faqs/nclex.php) (<http://www.allnursingschools.com/faqs/nclex.php>) auf der Site <All Nursing Schools>.
- **Podcast** sind zweierlei Dinge. Zum Einen wird damit eine Datei (RSS-Feed) bezeichnet, die sich mit Hilfe von Software mittels eines Abonnements automatisiert aus dem Internet herunterladen lässt. Zum Anderen werden damit die Mediendateien (v.a. Audio, Video) bezeichnet, die im RSS-Feed verlinkt sind. Ein Podcaster ist derjenige, der Podcasts produziert und ins Netz stellt. Quelle [podcast.de](http://www.podcast.de/) (<http://www.podcast.de/>)
- **Posting** oder **Post** bezeichnet eine Mitteilung innerhalb einer Newsgroup (Usenet) oder eines Forums [Wikipedia](http://de.wikipedia.org/wiki/Posting) (<http://de.wikipedia.org/wiki/Posting>) oder eben auch in einem Blog.
- **Privacy Policy** umschreibt Massnahmen, die eine Organisation ergreift, um die Privatsphäre seines Kunden oder Benutzers zu wahren. Besonders schützenswert sind hierbei erhobene personenbezogene Daten, wie diese gesammelt, genutzt und gegebenenfalls an eine 3. Person weitergegeben werden... Quelle: [Wikipedia](http://de.wikipedia.org/wiki/Privacy_policy) (http://de.wikipedia.org/wiki/Privacy_policy). Entsprechende Hintergrundlinks für Organisationen im Gesundheitswesen finden Sie bei den [Links Ethik](http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/links_ethik.htm) (http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/links_ethik.htm).
- **Scrubs** im medizinischen Sinn und aus [Scrubs \(clothing\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Scrubs_%28clothing%29) (http://en.wikipedia.org/wiki/Scrubs_%28clothing%29) im englischsprachigen Wikipedia übersetzt: ursprünglich Berufskleider der Chirurgen, Pflegenden und anderem Operationspersonal, wenn sie sich reinigten (scrub) vor der Operation. Das Tragen von scrubs wurde über die Chirurgie in andere Spitäler hinausgetragen...
- **<Tag>** oder **<Tags>** (Mehrzahl). Vereinfacht dargestellt handelt es sich dabei um Schlagwörter - oder noch einfacher, um Etiketten oder virtuelle Post-its, die einem Inhalt zugeordnet werden. aus: [Themenmonat Tagging - Was sind eigentlich Tags](http://www.agenturblog.de/2005-09/themenmonat-tagging-1-einfuehrung-was-sind-eigentlich-tags/) (<http://www.agenturblog.de/2005-09/themenmonat-tagging-1-einfuehrung-was-sind-eigentlich-tags/>)

Berufsbezeichnungen im englischsprachigen Raum

Die verschiedenen Berufsbezeichnungen werden in Blogs immer abgekürzt. Hier finden Sie eine [Liste von Abkürzungen in der Wikipedia \(http://en.wikipedia.org/wiki/List_of_nursing_credentials\)](http://en.wikipedia.org/wiki/List_of_nursing_credentials) und die häufigsten Abkürzungen.

- **ER** Emergency Room = Notfallstation
- **ICU** = Intensive Care Unit = Intensivstation
- **LTC** Long Term Care = Langzeitpflege
- **LPN** = Licensed Practical Nurse (LPN) mehr in [Wikipedia Licensed Practical Nurse \(http://en.wikipedia.org/wiki/Licensed_Practical_Nurse\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Licensed_Practical_Nurse)
- **RN** = Registered Nurse = Diplomierte Pflegefachperson, mehr in [Wikipedia Registered Nurse \(http://en.wikipedia.org/wiki/Registered_nurse\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Registered_nurse)
- **NICU** Neonatal Intensive Care Unit, Neugeborenen-Intensivstation

mehr dazu:

- [Wiki Nursing Spezialisierungen \(http://en.wikipedia.org/wiki/Category:Nursing_specialties\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Category:Nursing_specialties)

Kommentierte Quellen zum Newsletter finden Sie auf der Plattform lernundenter:

- verschiedene Links mit Hintergründen http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/links_diverse.htm
- Ethik-Links http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/links_ethik.htm
- TopBlogs http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/links_top.htm
- weitere Pflegeblogs <http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/pflegeblogs.htm> aus der Recherche zum Schnuppern
- Links zum Sichtbarmachen der Pflege http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/links_sichtbar.htm
- Literatur <http://www.lernundenter.com/interaktion/pflegeblogs/literatur.htm>